

## Sicherung in Virtual Server VPS

Jede VPS-Größe bietet eine bestimmte Menge an Speicherplatz. Darüber hinaus ist eine beträchtliche Menge an Backup-Speicherplatz enthalten. Um diesen zu nutzen, muss die integrierte Backup-Funktionalität (im "Cloud Center") aktiviert werden.

Die Frage folgt auf dem Fuße: **Warum brauche ich ein Backup, wenn A1 eine hohe Verfügbarkeit für Virtual Server gewährleistet?** Hier sind drei gute Gründe:

**1. Ausfall eines Virtualisierungsknotens (Hardware).** Selten der Fall, aber ja, es kann passieren.

**Lösung:** VPS verwendet den lokalen Speicher des Hardware-Knotens. Nach dem Neuaufbau des Knotens ist die Instanz möglicherweise nicht mehr verfügbar. Es muss manuell wiederhergestellt werden.

**Kommentar:** Dieses Konzept ist für VPS Hostings üblich. Unser Backup-Speicher wird von den Instanzen getrennt und auf eigenen Backup-Knoten gespeichert!

**Bitte beachten Sie:** *Die Verwendung von lokalem Speicher ist ein wesentlicher Unterschied zum Cloud Server PayGo, bei dem Netzwerkspeicher (Virtuozzo-Speichercluster) verwendet wird. Wenn ein Hardwareknoten ausfällt, werden alle Instanzen innerhalb von Minuten automatisch auf einem der anderen Hardwareknoten im System wiederhergestellt.*

**2. Die Instanz wurde mit Malware oder einem Virus infiziert**

**Lösung:** Es ist erforderlich, zu einem früheren Status des Servers zurückzukehren. Die schadhafte Instanz kann durch die ältere Version ersetzt werden.

**Kommentar:** Dies entspricht dem Standardverhalten der VPS-Sicherung. Die Wiederherstellung wird die vorhandene Maschine zerstören und ersetzen.

**Bitte beachten Sie:** *In VPS ist ein Abonnement auf eine VPS-Instanz beschränkt. Keine zusätzliche Instanz kann dort bereitgestellt werden. In PayGo können bis zu 10 Instanzen Teil einer virtuellen Umgebung sein.*

**3. Eine Datei wurde versehentlich gelöscht**

**Lösung:** Nur die Datei muss wiederhergestellt werden. Die Instanz kann unverändert bleiben.

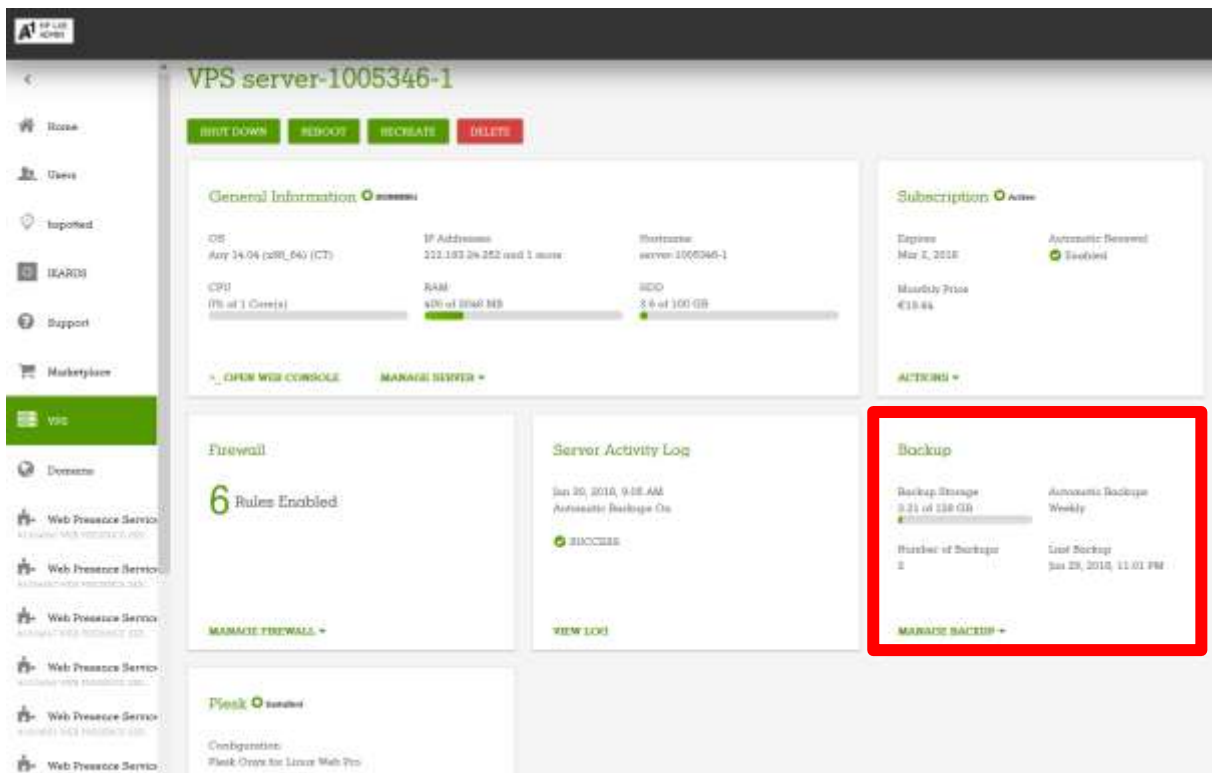
**Kommentar:** Die Wiederherstellung auf Dateiebene ist keine unterstützte Funktionalität der integrierten Sicherungslösung.

**Bitte beachten Sie:** Instanzen mit Windows Server OS bieten eine wertvolle Abhilfe, indem Sie VSS-Snapshot aktivieren. Auf diese Weise ist es möglich, eine

gelöschte-, überschriebene- oder beschädigte Datei oder sogar einen ganzen Ordner wiederherzustellen. Wie Sie diese Funktionalität von Windows Server aktivieren, wird später in diesem Dokument beschrieben.

## Aktivieren und nutzen der integrierten Sicherungsfunktionalität

Im Cloud Center finden Sie auf der VPS-Administrationsoberfläche die Backup-Kachel.



The screenshot displays the 'VPS server-1005346-1' management page. The interface includes a sidebar with navigation options like Home, Users, Reported, and VPS. The main content area is divided into several sections: General Information (OS, IP Address, Storage, CPU, RAM, SSD), Subscription (Expires, Monthly Price), Firewall (6 Rules Enabled), Server Activity Log (Automatic Backups On), and Backup (Backup Storage: 0.21 of 100 GB, Number of Backups: 1, Last Backup: Jun 29, 2018, 11:01 PM). The Backup section is highlighted with a red border.

### Basisfunktionen:

- Sofortige Sicherung
- Geplantes Backup: täglich, wöchentlich oder monatlich.
- Wiederherstellen
- Erhöhen Sie den Backup-Speicherplatz

### Art der Sicherung:

Die vorliegende Lösung ist kein High-End-Backup, bei dem Sie Clients für Datenbanken oder umfangreiche Optionen wie Konsistenzstatus erwarten können.

Es ist eine Image-Sicherung, die den aktuellen Zustand der gesamten Instanz erfasst. Z.B. kein Bild des RAM wird gespeichert.

### Sofort-Sicherung:

Ist immer eine vollständige Sicherung und wird aufbewahrt, bis der Kunden sie löscht.

**Bitte beachten Sie:** *Nutzen Sie diese Option zum Erstellen von Langzeit-Sicherungen!*

## Geplantes Backup:

Solange genügend Speicherplatz für Sicherungen verfügbar ist, führt die Plattform vollständige und inkrementelle Sicherungen gemäß dem ausgewählten Zeitplan durch. Wenn die Anzahl der zu behaltenden Sicherungen erreicht ist, werden die älteste vollständige Sicherung und ihre inkrementellen Sicherungen gelöscht.

Die folgende Tabelle zeigt die tatsächlichen Einstellungen für geplante Sicherungen auf der Virtual Server-Plattform.

Schedule Name	Backups Anzahl Vorhaltung	Rhythm (full - incr - full - incr)	Startzeit
<i>Täglich</i>	Min. 14	1 - 6 - 1 - 6	Täglich um 23:00*
<i>Wöchentlich</i>	Min. 8	1 - 3 - 1 - 3	Samstags um 02:00*
<i>Monatlich</i>	Min. 3	Full only	Jeden 1.Tag des Monats*

\* Die Startzeit der Sicherungen kann natürlich rückwärts verschoben werden, da die Sicherungen nacheinander auf allen Kundenrechnern verarbeitet werden.

**Bitte beachten Sie:** *Ist kein Speicherplatz mehr verfügbar, schlägt die Backup-Funktion fehl. Der Kunde erhält eine Benachrichtigung und muss zusätzlichen Speicherplatz reservieren. Wir empfehlen, zuerst zu überprüfen, ob es veraltete Sofortbackups gibt.*

### Wöchentliche Sicherung im Detail:

Die Plattform speichert Full-Backups und Inkremente, bis der älteste Zyklus gelöscht werden kann. Dies ist, wenn (a) die Anzahl der vorzuhaltenden Backups erreicht ist, UND (b) nach dem Löschen immer noch zwei vollständige Zyklen übrig sind.

Die folgenden zwei Abbildungen zeigen: Die geplante Anzahl der zu speichernden Sicherungen (8) ist erreicht. Noch ältere Backups werden nicht nach Woche 11 gelöscht, da nach dem Löschen nur noch ein vollständiger Zyklus verfügbar wäre.

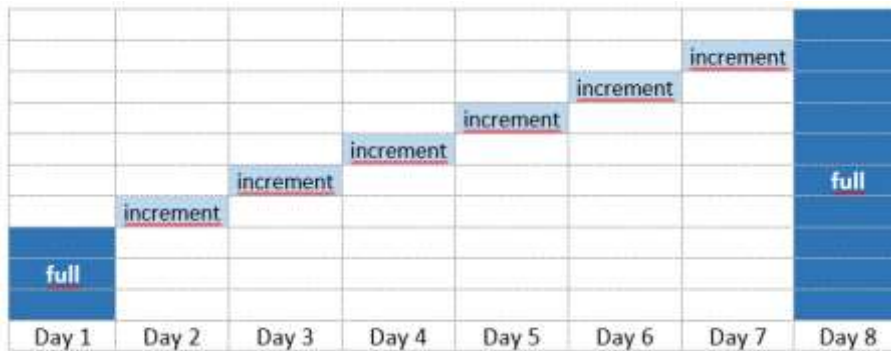


In Woche 12, nachdem der dritte volle Zyklus gespeichert wurde, kann und wird der älteste Zyklus gelöscht. Mindestens 8 Wochen Backup wird gespeichert.

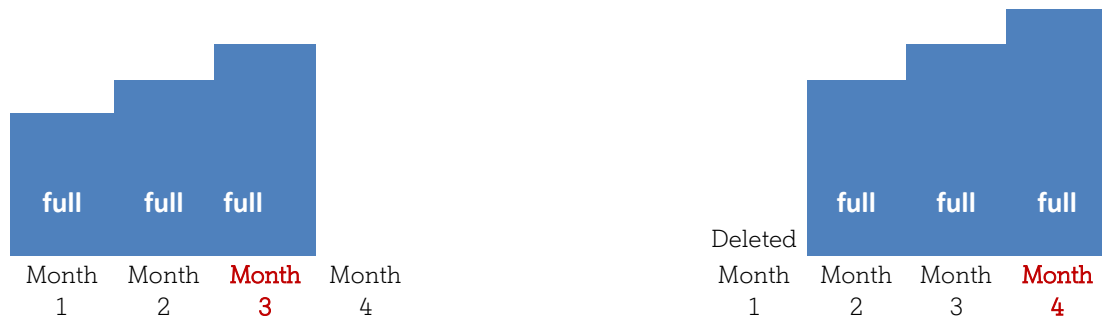


Tägliche Sicherung im Detail:

Es verhält sich ähnlich wie die wöchentliche Backup-Logik. Die Plattform speichert vollständige Backups und Inkremente, bis der älteste Zyklus gelöscht werden kann, während danach noch zwei vollständige Zyklen übrig sind. Bei täglicher Sicherung erfolgt dies nach 20 Tagen.



Monatliche Sicherung im Detail: Es werden immer 3 Full-Backups vorgehalten.



## Sicherungszeitplan ändern:

Wenn wir vollständige und inkrementelle Backups verwenden, wird die Plattform immer nach einer vollständigen Backup-Kette suchen. Das Ändern des Sicherungszeitplans kann zu unerwartetem Verhalten der Plattform führen.

Am besten ist es, den Zeitplan zu ändern und danach eine Sofort-Sicherung zu starten. Dadurch wird sichergestellt, dass mindestens ein aktuelles Backup verfügbar ist.

## Restore.

Wie bereits erwähnt, wird durch das Wiederherstellen einer Instanz der ursprüngliche Maschinenzustand zerstört und überschrieben.

## Backup mittels Plesk

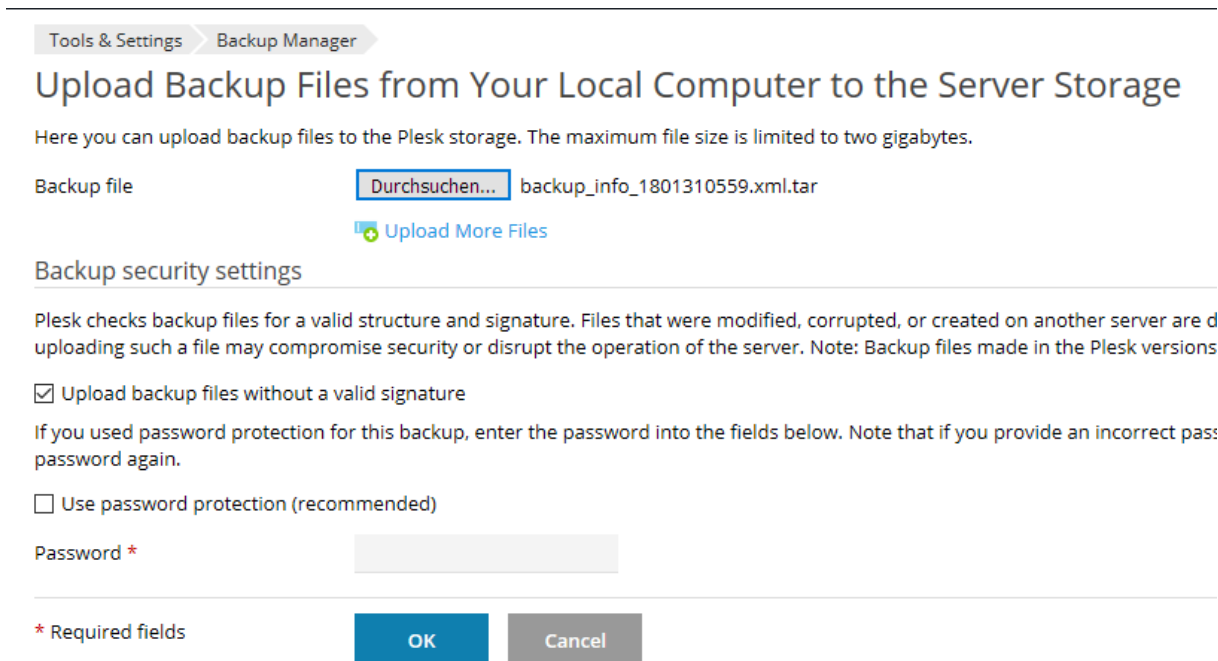
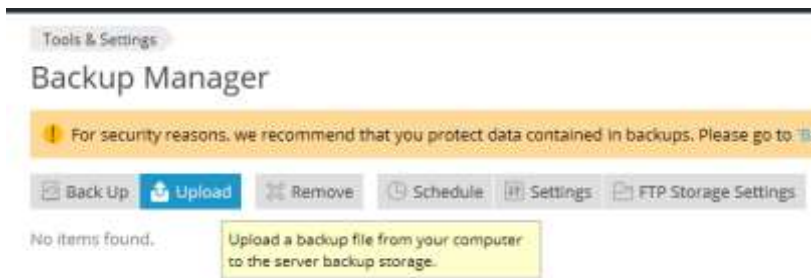
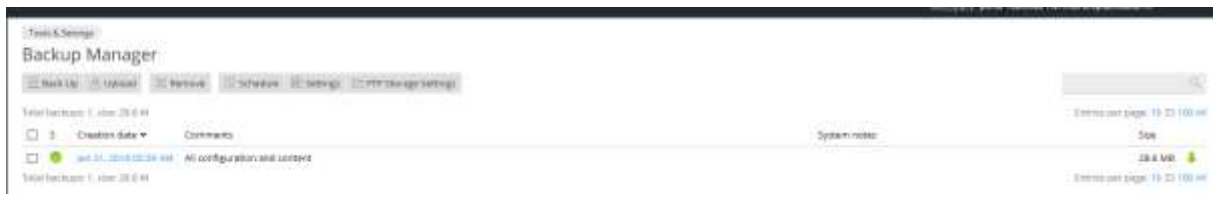
Kunden, die die Option >Plesk < ausgewählt haben, erhalten Zugriff auf eine weitere Backup-Engine. Neben vielen anderen Funktionen in Tools & Settings gibt es den Backup Manager, der auf den ersten Blick ähnliche oder sogar mehr Funktionen als das eingebaute Tool bietet. Um die Erwartungen zu reduzieren, ist die Sicherungsdatei XML und speichert nur begrenzte Daten:

Konfigurationsdaten	<ul style="list-style-type: none"><li>• Plesk-Lizenzschlüssel.</li><li>• Einstellungen und Konfiguration von Systemdiensten, Accounts, Sites, Datenbanken, Postfächern, Mailinglisten.</li><li>• SSL-Zertifikate.</li><li>• DNS-Informationen.</li></ul>
Konfiguration und Content	Alle der oben genannten, plus: <ul style="list-style-type: none"><li>• Inhalt der Websites.</li><li>• Inhalt der E-Mails.</li><li>• Inhalt der Mailinglisten.</li><li>• Inhalt der Datenbanken.</li><li>• Protokolle und Statistiken.</li></ul>

Geplantes Backup in Plesk akzeptiert verschiedene Speicherziele:

- Interner Plesk-Speicher - befindet sich auf Ihrer ursprünglichen Instanz.
- Externer FTP-Speicher - auf einem Server im Web oder in Ihrem lokalen Netzwerk.

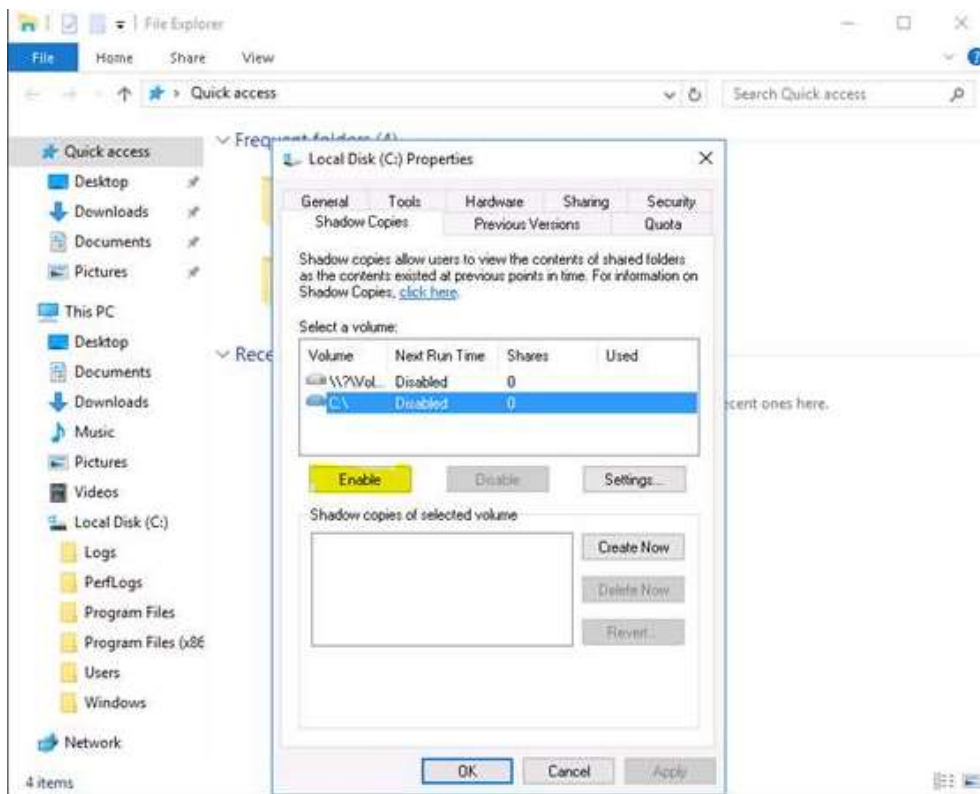
Alternativ kann jedes Backup auf jedes Gerät heruntergeladen werden, von wo aus es im Falle einer Wiederherstellung oder Duplizierung von Einstellungen auf einem anderen Plesk-Server schnell hochgeladen werden kann.



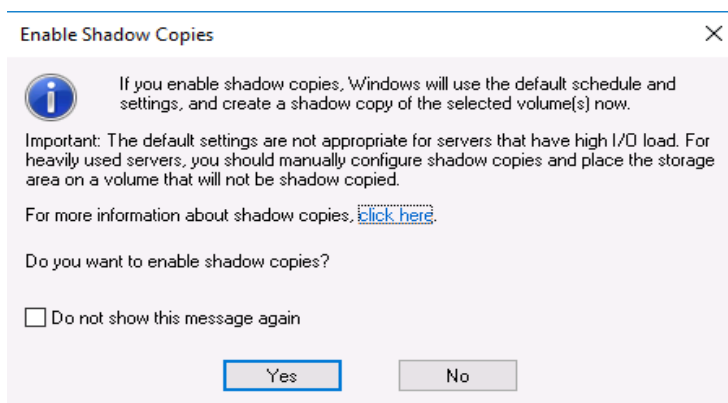
## Dateien und Ordner auf einer Windows Server-Instanz wiederherstellen



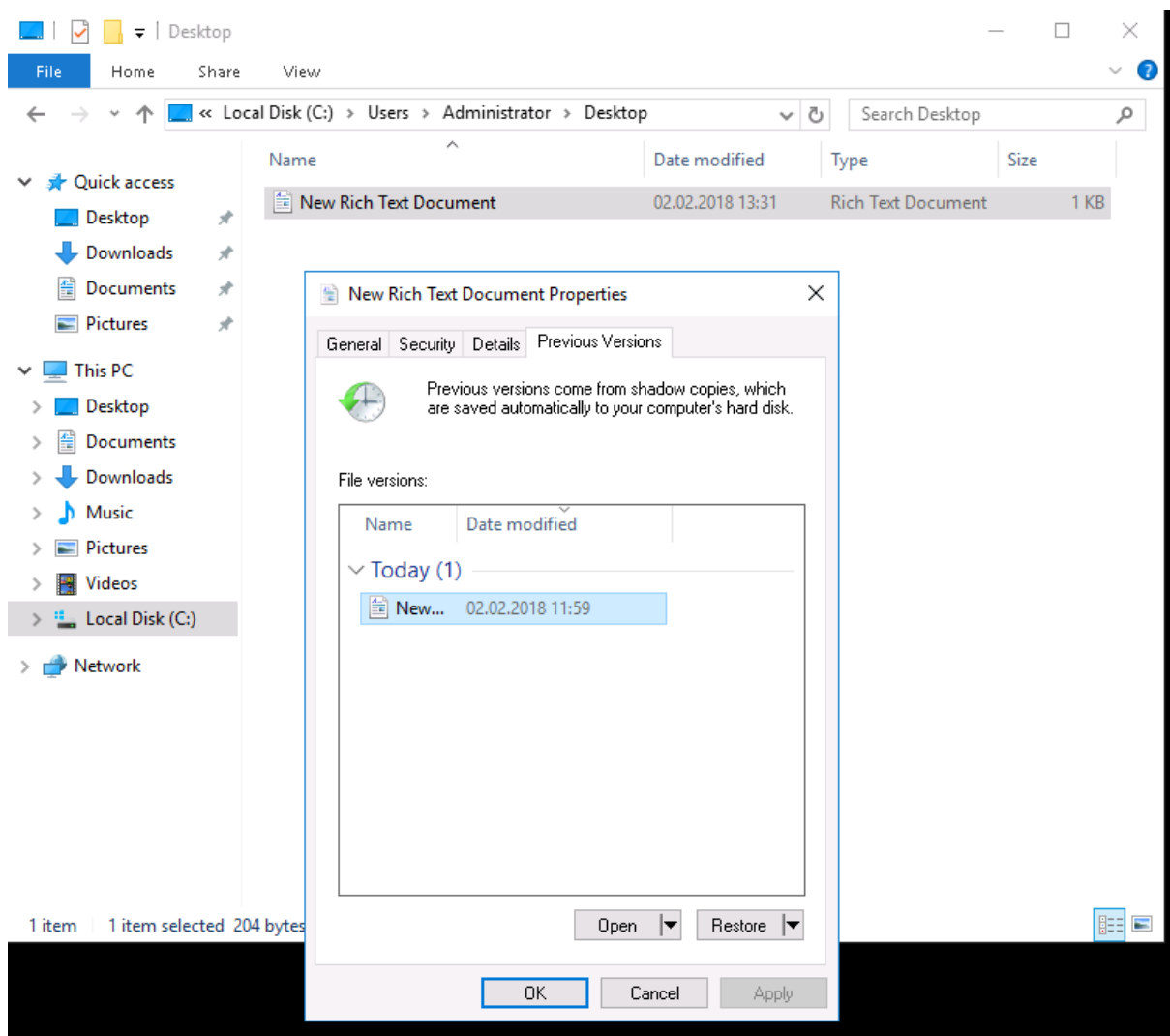
Verwenden Sie den Explorer, um das Volume auszuwählen, in dem die Dateien gespeichert sind, die Sie wiederherstellen müssen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie >Eigenschaften<. Suchen Sie den Tab >Schattenkopien<. Am Ende drücken Sie auf >Aktivieren<.



Bestätigen Sie die Aktivierung von Schattenkopien.



Von nun an finden Sie automatisch gespeicherte Versionen von Dateien auf Ihrer Instanz.



[Hier](#) finden Sie weitere Details, wie Sie Shadow Copy zum Wiederherstellen von Dateien verwenden können.